



Freiburg, 19. Mai 2021

Presseerklärung

Landesvorstand: Baden-Württemberg braucht wieder ein Landesdenkmalamt

Nach Auffassung des Landesvorstandes des Landesvereins der Badischen Heimat braucht Baden-Württemberg wieder ein Landesdenkmalamt und darf nicht weiterhin nur eine Abteilung im Regierungspräsidium Stuttgart sein. Baden-Württemberg ist das einzige Bundesland, das keine eigenständige Denkmalfachbehörde besitzt, wie dies in den anderen Bundesländern der Fall ist.

Bis zu seiner Auflösung im Jahre 2004 gehörte das baden-württembergische Landesdenkmalamt zu den besten Denkmalämtern Deutschlands. Die hohe Reputation der damaligen selbständigen Behörde wirkt heute noch nach, wenn vom Landesamt für Denkmalschutz gesprochen wird, obwohl dieses heute lediglich eine von vielen Abteilungen des Regierungspräsidiums Stuttgart ist. Die damalige Eingliederung einer agilen, mit wissenschaftlichen Methoden arbeitenden Fachbehörde hat inzwischen zur Bürokratisierung der Denkmalpflege, zur Verlangsamung von Entscheidungsprozessen und zum Entzug von Finanzmitteln für die Denkmalpflege geführt.

Hinzu kommt der kuriose, aber nicht hinnehmbare Sachverhalt, dass der Stuttgarter Regierungspräsident denkmalfachlich über das kulturelle Erbe in Baden entscheidet.

Deshalb fordert der Vorstand der Badischen Heimat die Wiederherstellung des Landesdenkmalamtes als eigenständige Denkmalfachbehörde. Nur dies gewährleistet, dass die Aussagen der Denkmalpflege in strittigen Fällen originär in den Entscheidungsprozess eingehen und nicht im Regierungspräsidium Stuttgart vor-schnell unter den Tisch fallen.

Bei der nächsten Sitzung des Landesdenkmalrates wird der Landesverein Badische Heimat ein Votum für ein selbständiges Landesdenkmalamt Baden-Württemberg beantragen.